

i.h. 26.7.74

**Landkreis Freudenstadt
Gemeinde L o s b u r g**

S a t z u n g
über die Änderung und Aufhebung des
Bebauungsplanes " E g a r t I "

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S.341) (BBauG), §§ 111 Abs.1, 112 Abs.2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S.151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 23. Juli 1955 (Ges.Bl. S.129) hat der Gemeinderat am 23. Juli 1973 ^{und 2. November 1971} die Änderung und Aufhebung des Bebauungsplanes "Egart I", der am 18. September 1970 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung und Aufhebung

Gegenstand der Änderung und Aufhebung des Bebauungsplanes sind

- 1.) Neuverplanung der Grundstücke südöstlich der Gustav-Werner-Straße
- 2.) Aufhebung einer genehmigten Baulinie entlang des Breuningerweges vom 10.7.1934
- 3.) Änderung der Baublöcke 34, 40, 41, 53, 56, 58, 60 und 62 sowie der Garagen für die Baublöcke 53 und 56
- 4.) Einbeziehung weiterer, für den geplanten Ausbau des Breuningerweges erforderlichen Grundstücksflächen

§ 2

Inhalt der Änderung und Aufhebung

- (1) Der Bebauungsplan nach § 1 wird ersetzt durch den Bebauungsplan vom 28.9.1971 nach Maßgabe der Begründung (siehe § 1 Ziff. 1-3). Weiter wird der Bebauungsplan nach § 1 durch ein Deckblatt ergänzt nach Maßgabe der Begründung (siehe § 1 Ziff.4).
- (2) Der Bebauungsplan vom 28.3.1967/16.4.1969 wird nach Maßgabe der Begründung (siehe § 1 Ziff. 1-4) aufgehoben.
- (3) Die Bebauungsvorschriften vom 8.6.1966 bleiben erhalten.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1.) Begründung (siehe § 1 Ziff.1-4) und Begründung vom 8.6.1966
- 2.) Festsetzungen zum Bebauungsplan vom 6.6.1966
- 3.) Lageplan zum Bebauungsplan vom 28.9.1971 und Deckblatt vom 15.3.1973
- 4.) Übersichtsplan Maßstab 1 : 10 000
- 5.) Längsschnitte Masselstraße A, B, D, E,
- 6.) Querschnitte
- 7.) Regelquerschnitte

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 3, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Loßburg, den 23. Juli 1973



- Bürgermeister -